



Bildungsforum 2022



Lehren aus Corona? Gemeinsam lernen!

Vortrag mit anschließenden Diskussionsforen

14. September 2022

14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Suderburg

Lehren aus Corona? Gemeinsam lernen!

Wie sich eine Sache entwickelt, hängt davon ab, wie man an sie herangeht! Corona hat zu tiefgreifenden Veränderungen in der gesamten Organisation von Arbeit geführt. Man könnte aber auch sagen: jenseits aller belastenden Herausforderungen, unsere didaktische Phantasie wurde dadurch turbomäßig in Richtung 'didaktische Vielfalt' beflügelt! Zwar ungewohnte, aber durchaus anregende alternative Raum- und Zeit-Settings wurden erprobt und haben sich bewährt. Empirische Untersuchungen zeigen: Es sind faszinierende pädagogische Kooperationen entstanden. Für viele Menschen haben sich neue Handlungsspielräume eröffnet. Diese Phänomene sollten wir nun - aus genuin pädagogischen Gründen - wahrnehmen, kennen und anerkennen. Zwei herausragende Beispiele regionaler Zusammenarbeit werden zudem vorgestellt und können wichtige Impulse liefern. Referent: Prof. Dr. Herbert Asselmeyer (Universität Hildesheim)

Nach dem Vortrag werden drei Diskussionsforen stattfinden. In den Foren werden die Erfahrungen der letzten beiden Jahre basierend auf dem Impulsvortrag gemeinsam reflektiert. Dabei sollen sowohl Chancen als auch Herausforderungen benannt werden. Darauf aufbauend werden unterstützende Prozesse von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern identifiziert und die Fragen nach eigenen Gestaltungsräumen sowie lokalen Handlungsoptionen thematisiert. Die Ergebnisse werden zum Abschluss im Plenum präsentiert.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Foren finden Sie auf den Seiten des Landkreises Uelzen:

<https://www.landkreis-uelzen.de/bildungsregion>

Anmeldung bitte bis zum 26. August 2022 unter :

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/77>



Bildungsforum 2022



Lehren aus Corona? Gemeinsam lernen!

Beschreibung der Foren

Der Leitgedanke ist in allen Foren die Frage, welche Erfahrungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen Ihrer eigenen Profession bzw. in Ihrer Organisation während der letzten zwei Jahre gesammelt und welche Eindrücke teilen sie. Unter Berücksichtigung des Impulsvortrages soll der Blick auf die unterstützenden Faktoren und Prozesse sowie die möglichen Gestaltungsräume und Handlungsoptionen direkt vor Ort gerichtet und gemeinsam ausgelotet werden. Die inhaltliche Ausgestaltung der Foren wurde gemeinsam mit den Mitgliedern der Steuerungsgruppe der Bildungsregion konzipiert und wird auch von diesen umgesetzt.

Forum 1:

India Roth (Schauspielerin) und Heiner Scholing (Förderschulleiter a.D.)

In einem Theaterworkshop wollen wir einen Rahmen bieten, sich mit Corona in Bezug auf das Vorher und Nachher der Pandemie auseinanderzusetzen. Mithilfe von Improvisationstheater können dabei sowohl ernste als auch lustige Szenen entstehen, die am Ende präsentiert werden. Die Theaterspiele werden von einer professionellen Schauspielerin angeleitet, das Publikum liefert Impulse für Spielideen. In diesem Forum wird gemeinsam reflektiert, was das Ganze mit dem eigenen beruflichen Handeln zu tun hat. Und es darf gleichzeitig auch zusammen gelacht werden.

Forum 2:

Michaela Petersen (Schulleiterin) und Katja Scheunemann (Lehrkraft); KGS Bad Bevensen

Wir möchten uns in unserem Forum den Fragen bildhaft nähern. Wie soll der weitere Weg für uns aussehen? Was braucht es? Was tut uns allen gut? Dieser Weg wird durch uns gemeinsam entstehen und kann anschließend von allen betrachtet und auch mit eigenen Gedanken, Anregungen, weiteren Ideen kommentiert werden. Der Weg ist unser Ziel und wir freuen uns über zahlreiche Mitgestalterinnen und Mitgestalter! Da wir mit Farben arbeiten werden, ist es vorteilhaft einen Malkittel o.ä. mitzubringen.

Forum 3:

Inge Schote (Bereichsleitung Berufsberatung), Dörthe Rabe (Teamleitung Berufsberatung vor dem Erwerbsleben) und Karsten Steinmann (Berufsberater Berufsberatung vor dem Erwerbsleben); Agentur für Arbeit Lüneburg – Uelzen

Möchten Sie dabei sein, wenn junge Menschen zu Wort kommen und uns allen sagen, was sie vermisst haben, was sie erwarten und wir nach einem Austausch im Forum gemeinsam unser Gepäck für die Zukunft „schnüren“? Dann sind Sie bei uns im Forum genau richtig! Wir wollen uns fragen: Was haben wir gelernt? Was wollen wir mitnehmen und wie in Zukunft gestalten? Und fragen wir in unserem täglichen Tun auch diejenigen, die wir am Übergang nicht verlieren wollen? Was sind deren Ängste im täglichen Leben, was müssen wir beachten? Welche Wünsche und Vorstellungen an berufliche Orientierung und Unterstützung bestehen bei Schülerinnen und Schülern, bzw. Jugendlichen und deren Begleiterinnen und Begleitern?